

Schläger muss sich jetzt bewähren

Dittershausen: 18-Jährigem droht Jugendknast

SCHWALM-EDER. Ein Jahr und drei Monate Jugendgefängnis drohen einem heute 18-Jährigen aus dem Landkreis. Das Jugendschöffengericht am Amtsgericht Schwalmstadt verurteilte den Angehörigen der rechten Gruppe „Freie Kräfte Schwalm-Eder“ gestern wegen gefährlicher Körperverletzung in Tateinheit mit versuchter Gefangenenerbefreiung.

Das Gericht verfügte eine Vorbewährung von neun Monaten. Innerhalb dieser Zeit muss der Schüler seine Auflagen und Weisungen erfüllen. Er hat 100 gemeinnützige Arbeitsstunden zu leisten und steht unter Beobachtung. Außerdem muss er sich wegen seines Alkoholkonsums Gesprächen mit der Jugend- und

Drogenberatung unterziehen. In einem dreiviertel Jahr wird das Gericht entscheiden, ob die Strafe zur Bewährung ausgesetzt wird. „Die muss er sich verdienen“, unterstrich der Vorsitzende Richter Gerhard Glaessel gegenüber der HNA.

Die Verhandlung in Treysa gestern war nicht öffentlich, weil der Angeklagte zum Tatzeitpunkt noch nicht volljährig war. Er war vor Gericht in vollem Umfang geständig, so Richter Glaessel.

Im Herbst hatte der 18-Jährige einen Polizisten in Dittershausen schwer verletzt. Der Beamte kniete am Boden, der 18-Jährige trat den Streifenpolizisten aus dem Lauf vor den Kopf, so dass der Mann sehr ernste Schädelverletzungen erlitt. (aqu)